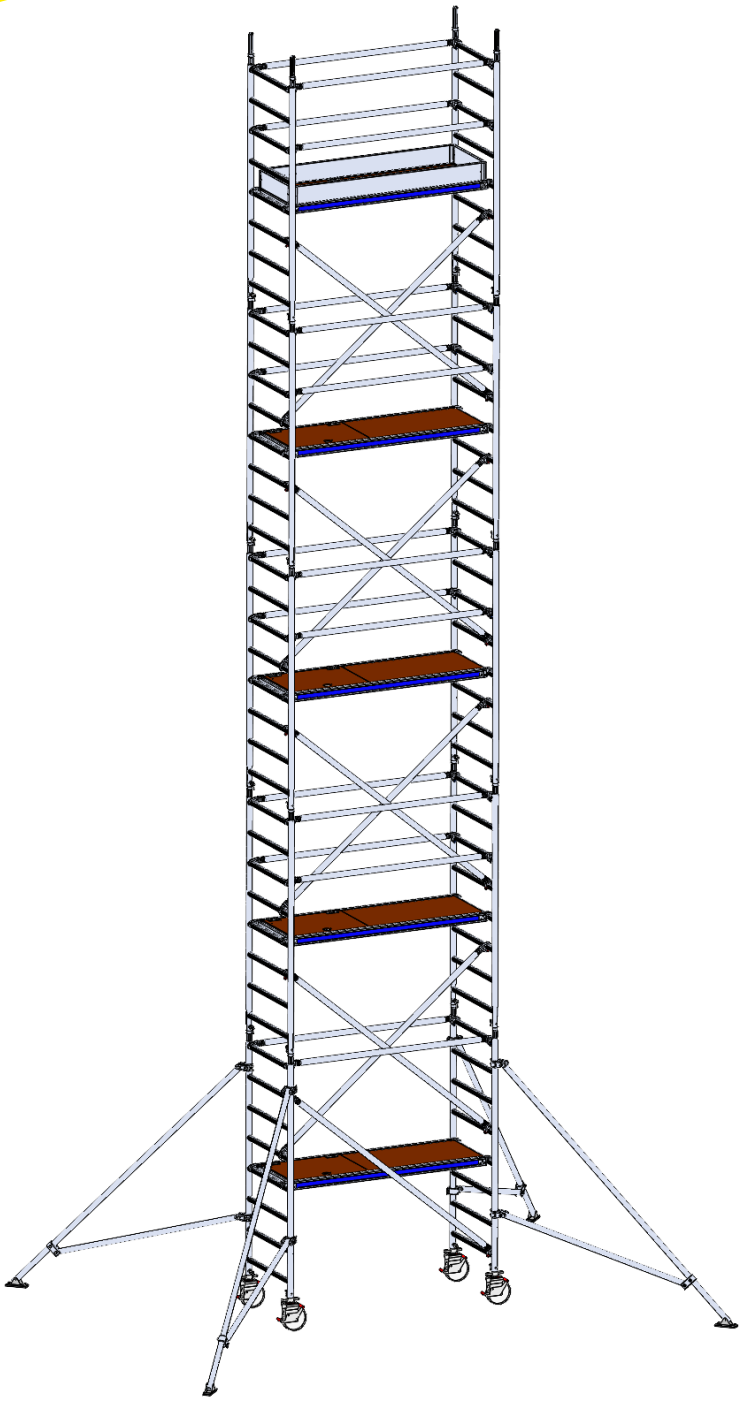
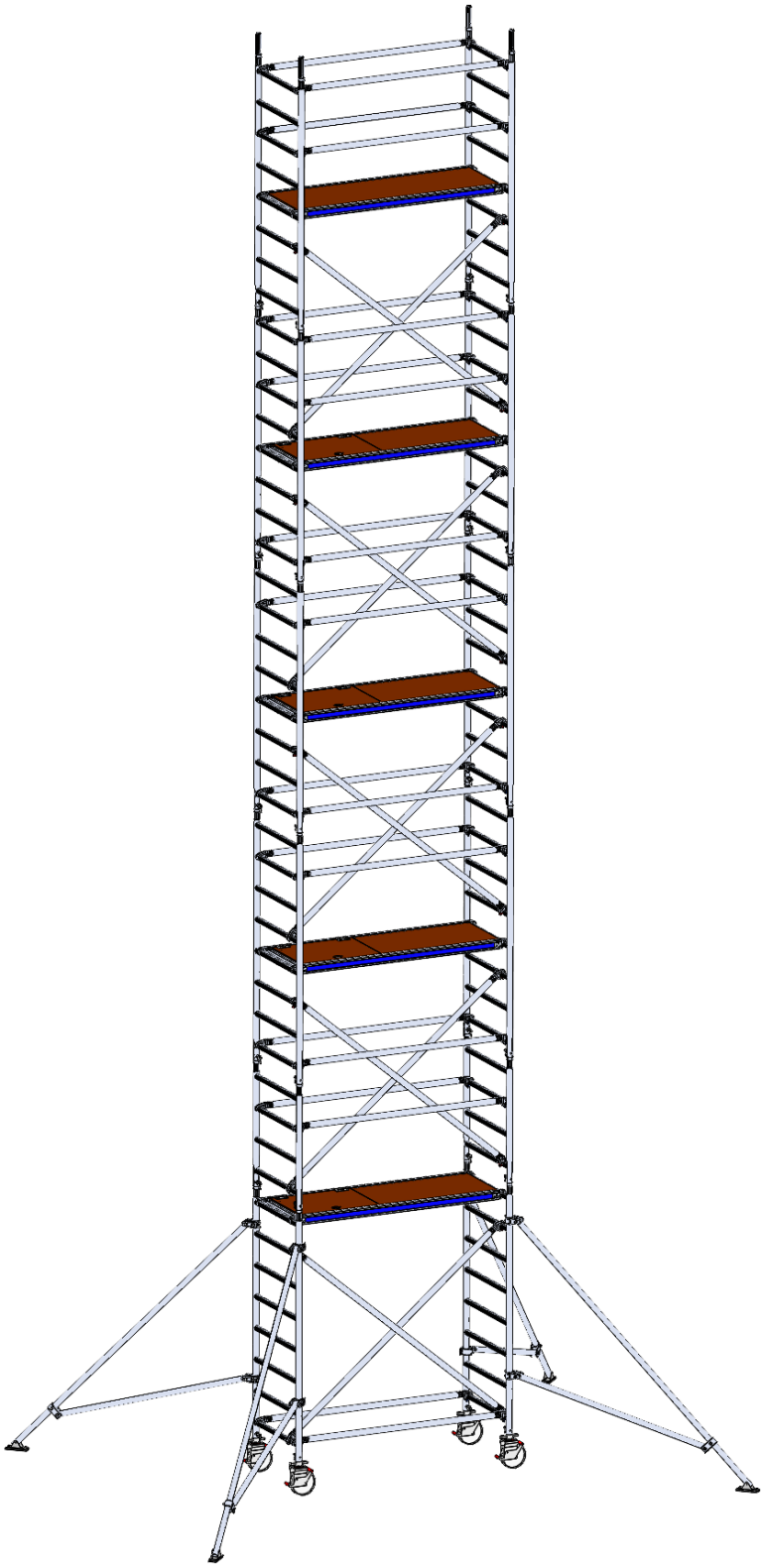
HB SYSTEME Swiss Made

Anleitung zum Aufbau des Gerüsts 731 & 741





Verwendungsanleitung

- Alle hier aufgeführten Bestimmungen sind Standteil der DIN 4422 Fahrbare Arbeitsbühnen (Fahrgerüst).
- Aufbau und Benutzung des Fahrgerüstes darf nur durch Personen erfolgen, die mit mit dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind.

Vor der Benutzung des Rollgerüstes ist zu überprüfen

- die geschlossene Bremshebelstellung der Lenkrollen (Bremshebel nach unten).
- die genau senkrechte Stellung des Fahrgerüstes. Dieses ist durch Auflegen einer Wasserwaage auf das Fahrwerk und Ausrichten mit Hilfe der Spindeln an den Lenkrollen zu erreichen.
- die erforderliche Ausstattung mit Sicherheitsgewichten (Ballastkörper) nach Tabelle Seite 4 (Gewicht 10 kg je Ballastkörper).
- der feste Sitz der Geländer und Zwischenholme und das Vorhandensein des Bordbrettsatzes.
- der feste Bodenkontakt der heruntergedrehten Spindeln.

- Das Begehen und Verlassen der Arbeitsbühne darf nur im Fahrgerüstinneren (Innenaufstieg) erfolgen.
- Bei Verwendung von Zwischenbühnen sind die Durchstiegsöffnungen versetzt anzuordnen und die Aufstiegsseite zwischen 2 Belagtafeln zu wechseln.
- Die Verwendung von Hebezeugen am Fahrgerüst ist nicht zulässig.
- Das Hochreichen von Materialien zur Arbeitsbühne darf über Personen nur dann erfolgen, wenn diese sich innerhalb der Aufstandsfläche befinden.
- Die Nutzlast der Arbeitsbühne beträgt einschliesslich der darauf befindlichen Personen **2kNm2 (200 kg/m2).**
- Je Fahrgerüst darf nur eine Arbeitsplattform benutzt werden. Sollen mehrere Arbeitsplattformen benutzt werden, so ist hierfür ein gesonderter statischer Nachweis erforderlich.
- Beim Arbeiten nicht gegen den Seitenschutz stemmen. Es ist verboten auf Belagflächen zu springen. Vor dem Verschieben des Gerüstes sind lose Teile gegen Herabfallen zu sichern.
- Die Verwendung des Fahrgerüstes ist nur horizontal ebenem, gut befestigtem Boden oder bedarfsweise auf tragfähigen, lastverteilenden Unterlagen zulässig.
- Das Verschieben des Gerüstes hat langsam zu erfolgen. Jeder Aufprall ist zu vermeiden.
- Zum Verschieben sind die Spindelteller so knapp wie möglich zu lüften und die Ausziehlänge der Teleskope ist beizuhalten.
- **Beim Verschieben dürfen sich kein Material und keine Person(en) auf der fahrbaren Arbeitsbühne befinden.**
- Das Fahrgerüst ist in Längsrichtung oder über Eck zu verschieben. Der Boden muss dabei horizontal eben und hindernisfrei sein. Beim Verschieben darf die normale Schrittgeschwindigkeit nicht überschritten werden.
- Bei aufkommendem Sturm ist die Arbeitsbühne zu verlassen und das Fahrgerüst in eine windstille Zone zu verschieben oder anderweitig zu sichern. Die Bremshebel der Fahrrollen sind zu schliessen.
- Bei Windstärken über 6 nach der Beaufort-Skala ist die Benutzung des Fahrgerüstes nicht erlaubt. Überschreiten der Windstärke 6 ist an einer spürbaren Hemmung beim Gehen zu erkennen.
- Bei Nichtbenutzung ist das Gerüst zu einem verkehrsarmen, windstillen Abstellplatz zu verschieben oder anderweitig zu sichern. Die Bremshebel bei der Fahrrollen sind zu schliessen.
- Bei der Benutzung des Teleskopfahrbalkens müssen nach Abstellen des Gerüstes die Spindeln der Teleskope heruntergespindelt werden, um so einen sicheren Stand gewährleisten. Die Lenkrollen soll Dabei nicht entlastet werden.
- Die Benutzung beschädigter Gerüstbauteile sowie falsch montierte oder beschädigtes Gerüst ist nicht zulässig.
- Beschädigte Teile des Gerüstes einschliesslich der Fahrrollen sind gegen Originalteile auszutauschen
- Das Versetzen des Gerüstes mit Hebezeugen ist unzulässig
- Die Grundriegel und Horizontaldiagonalen sind für den Arbeitsvorgang **grundsätztlich** einzubauen. Sie dürfen nur für das Ueberfahren von Hindernissen (Werkbänken u.ä.) vorübergehend entfernt werden.
- Das unterste Diagonalenpaar darf nur für das Ueberfahren von Hindernissen vorübergehend bis zur 4. Sprosse versetzt werden.
- Vor Benutzung der fahrbaren Arbeitsbühne ist deren vollständig und richtiger Aufbau zu überprüfen
- Zur Vermeidung von Belagsbeschädigung druckempfindlicher Bodenflächen sind diese vor Einsatz des Fahrgerüstes entsprechend abzudecken.

Gerüste Ballastierung

- Wenn das Gerüst befestigt wird, ist keine Ballastierung notwendig.
- Das Ballastgewicht wird so weit unten wie möglich montiert.
- Ballast-Gewicht à 10 kg Artikelnummer 789011

Typ 731 HB Rollgerüst, Plattformlänge 1.80 m, Breite 0.80 m / Munk 1.8m x 0.75m ab 3m mit Auslegern

* ohne Sicherung kein Aufbau zulässig

Typ	731 024	731 034	731 044	731 054	731 064
Standhöhe	2.20 m	3.20 m	4.18 m	5.18 m	6.18 m
Innenbereich, mittiger Aufbau	100 kg	0	0	0	0
Innenbereich, wandseitiger Aufbau		0	0	100 kg	120 kg
Aussenbereich, mittiger Aufbau	340 kg	0	0	100 kg	150 kg
Aussenbereich, wandseitiger Aufbau		0	0	260 kg	330 kg

Typ	731 074	731 084	731 094	731 104
Standhöhe	7.18 m	8.18 m	9.18 m	10.18 m
Innenbereich, mittiger Aufbau	0	0	0	0
Innenbereich, wandseitiger Aufbau	150 kg	170 kg	200 kg	220 kg
Aussenbereich, mittiger Aufbau	220 kg	*	*	*
Aussenbereich, wandseitiger Aufbau	410 kg	*	*	*

Typ 741 HB Rollgerüst, Plattformlänge 2.60 m, Breite 0.80 m Munk 2.45m x 0.75m ab 3m mit Auslegern

Typ	741 024	741 034	741 044	741 054	741 064
Standhöhe	2.20 m	3.20 m	4.18 m	5.18 m	6.18 m
Innenbereich, mittiger Aufbau		0	0	0	0
Innenbereich, wandseitiger Aufbau		0	0	90 kg	110 kg
Aussenbereich, mittiger Aufbau		0	0	100 kg	160 kg
Aussenbereich, wandseitiger Aufbau		170 kg	300 kg	280 kg	360 kg

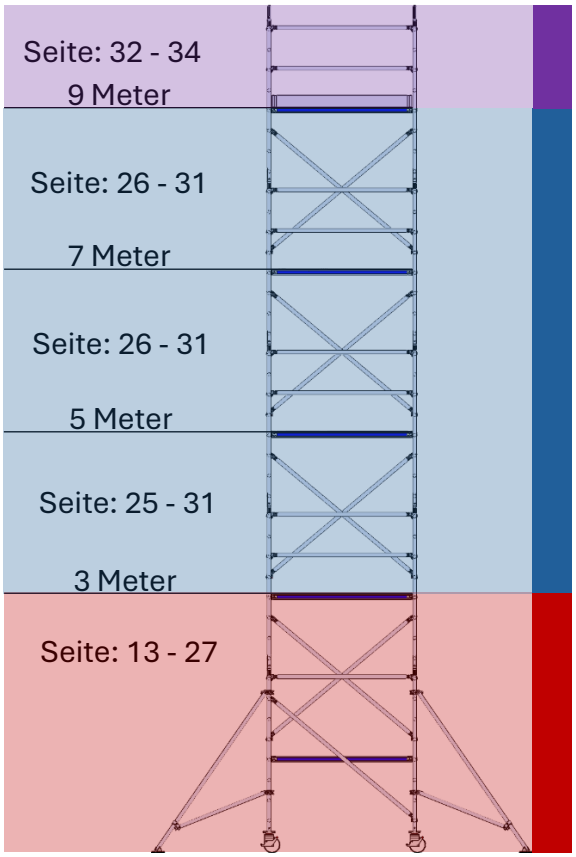
Typ	741 074	741 084	741 094	741 104
Standhöhe	7.18 m	8.18 m	9.18 m	10.18 m
Innenbereich, mittiger Aufbau	0	0	0	0
Innenbereich, wandseitiger Aufbau	140 kg	170 kg	190 kg	210 kg
Aussenbereich, mittiger Aufbau	240 kg	*	*	*
Aussenbereich, wandseitiger Aufbau	450 kg	*	*	*

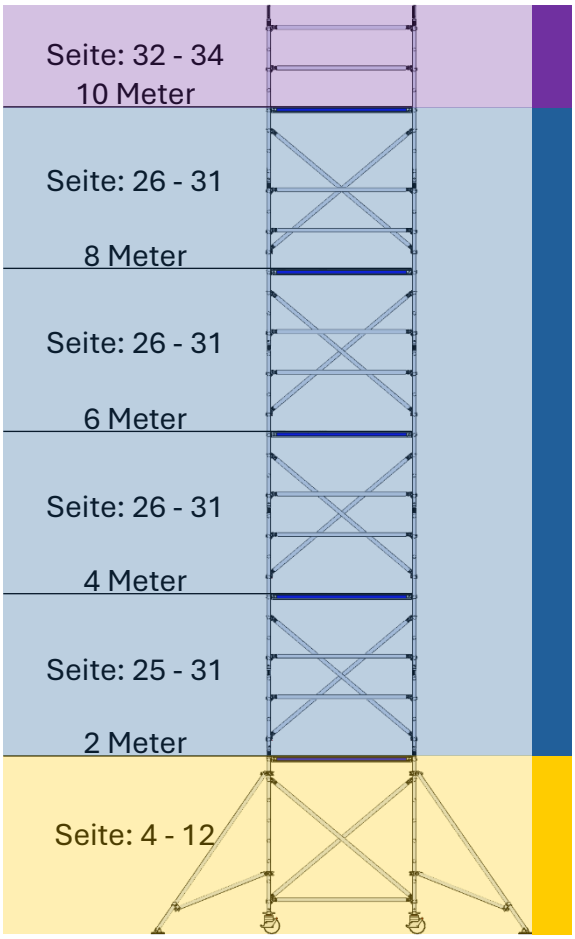
Zur Hilfe beim Aufbau kann auf unserer Website ein Video darüber angeschaut werden:
https://hbsysteme.ch/media/videos/geruestaufbau-731034_homepage1.mp4

Anleitungsverzeichnis

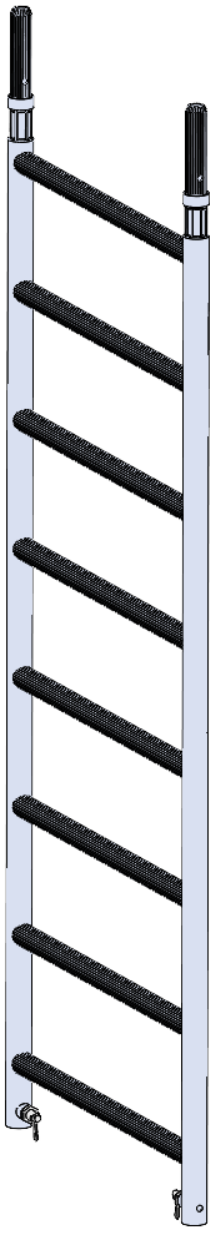
Standhöhe	1. Schritt	2. Schritt	3. Schritt	4. Schritt	5. Schritt
2 Meter	5 – 14	32 – 34			
3 Meter	15 – 24	32 – 34			
4 Meter	5 – 14	25 – 34			
5 Meter	15 – 34				
6 Meter	5 – 14	25 – 31	26 – 34		
7 Meter	15 – 31	26 – 34			
8 Meter	5 – 14	25 – 31	26 – 31	26 – 34	
9 Meter	15 – 31	26 – 31	26 – 34		
10 Meter	5 – 14	25 – 31	26 – 31	26 – 31	26 – 34

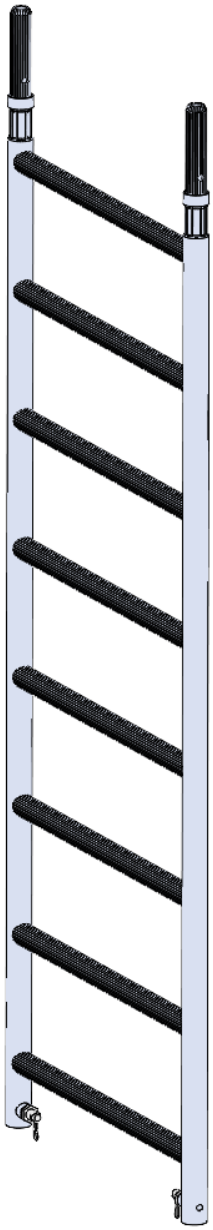
Die Seiten 26 - 31 können mehrmals wiederholt werden.



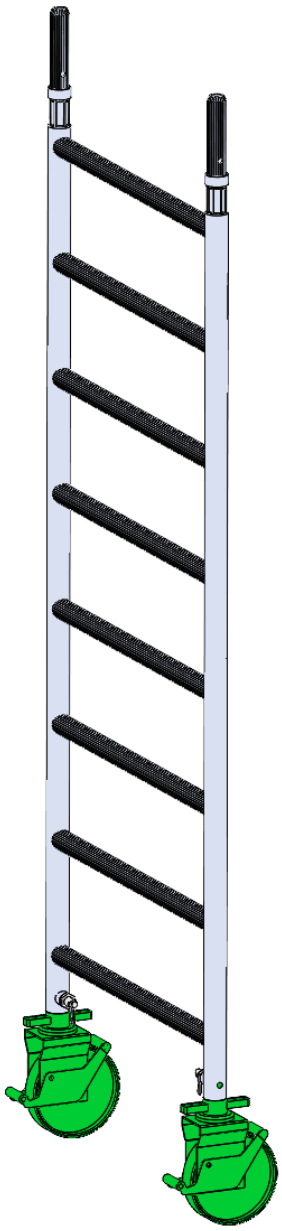


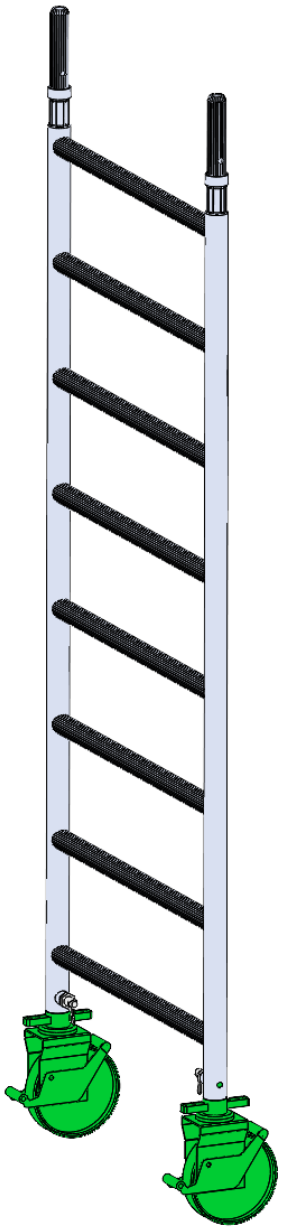
2x Aufsetzleiter 200/80



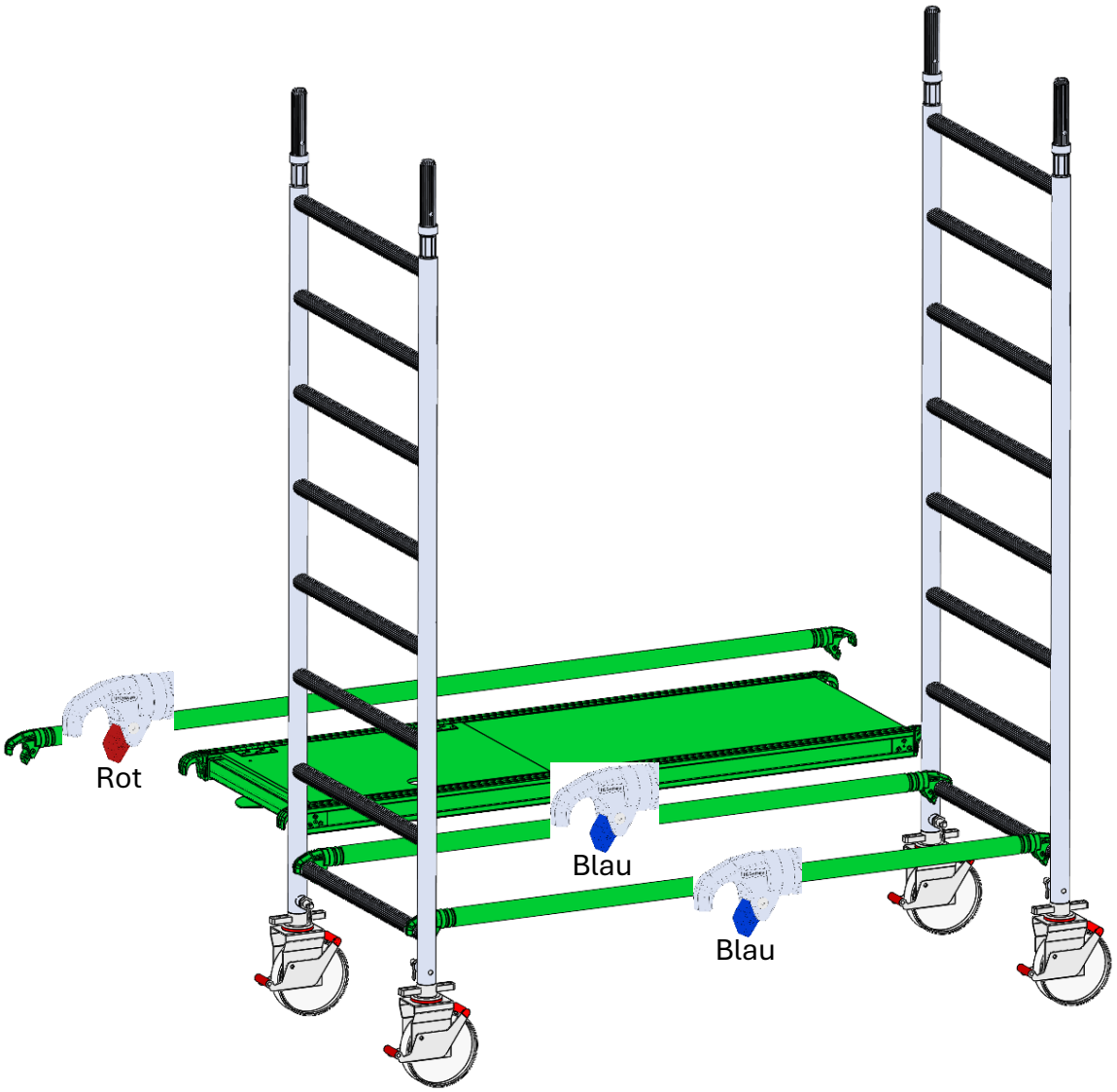


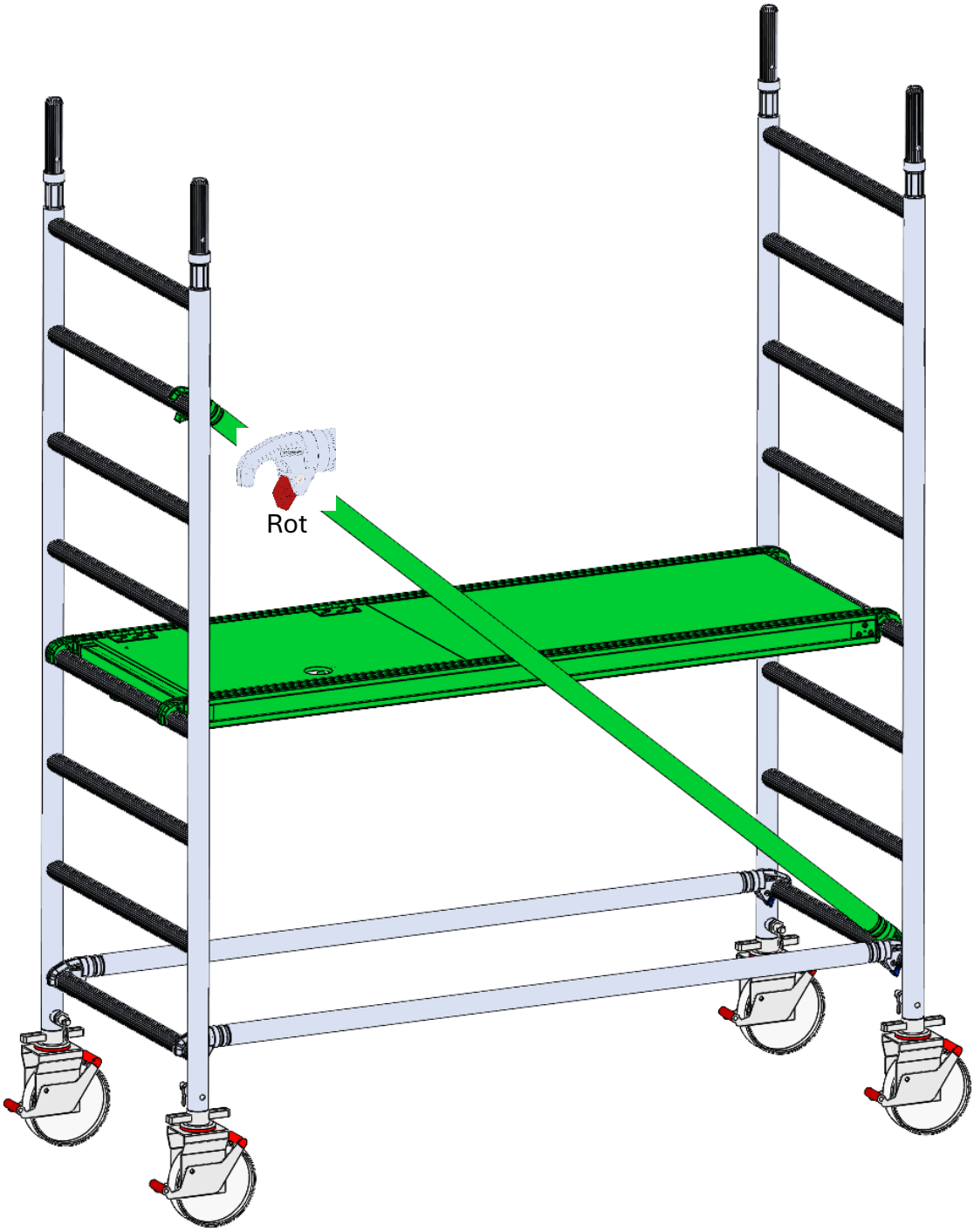
4x Lenkrolle 200 mm, 11.9 kN, mit Spindel



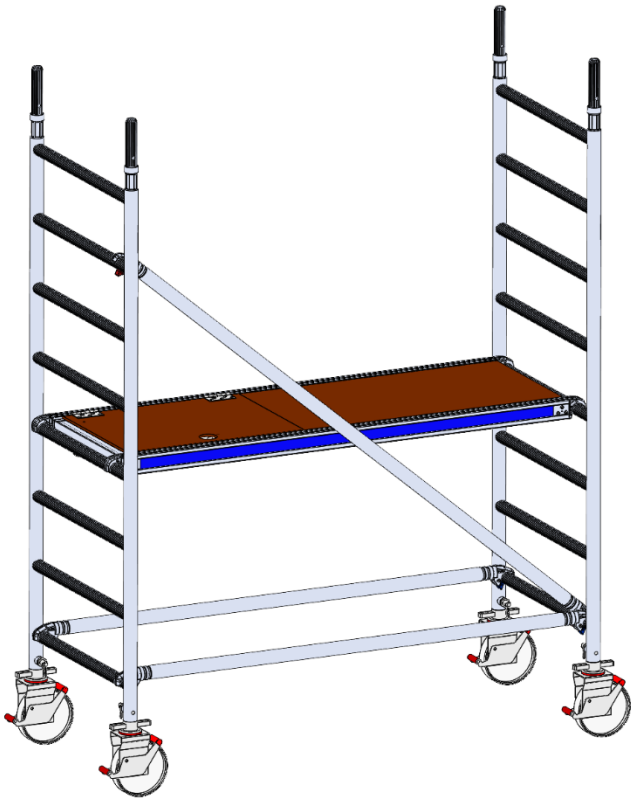


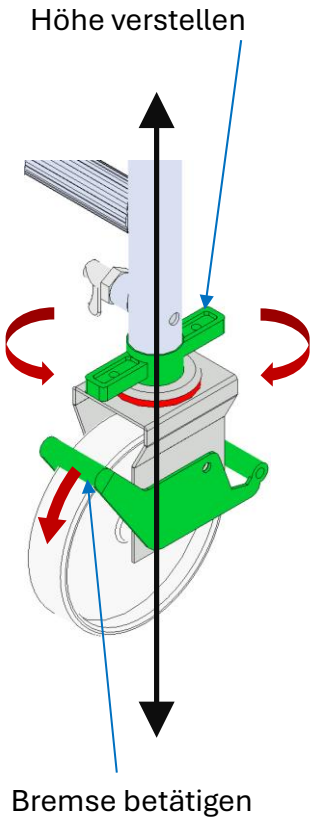
2x Längsriegel 180
1x Diagonale zu Gerüst 1.8 m
1x Arbeitsbühne 180/60 mit Klappe

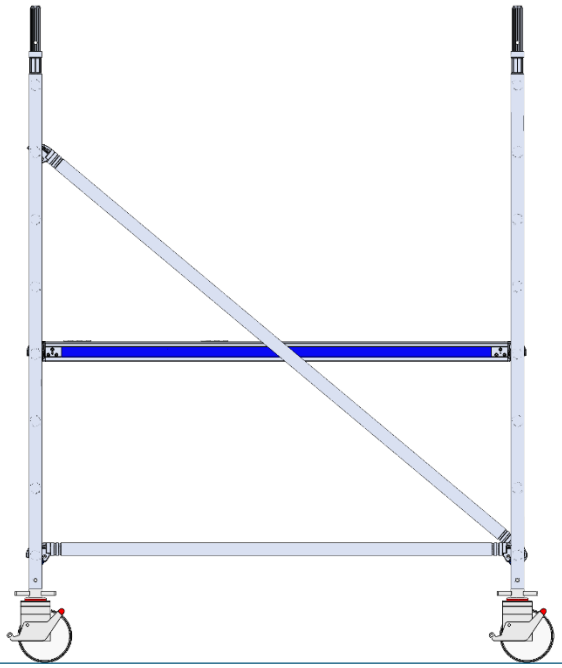


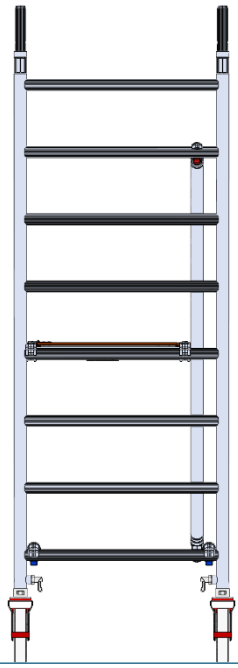

Rot

Ausrichten mit Wasserwaage
Vor dem Betreten: Bremsen anziehen



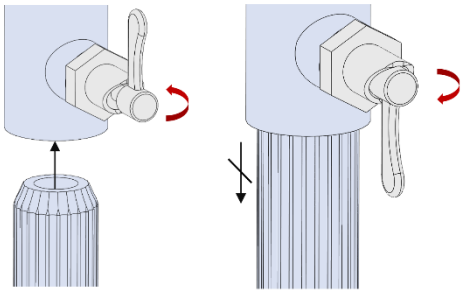




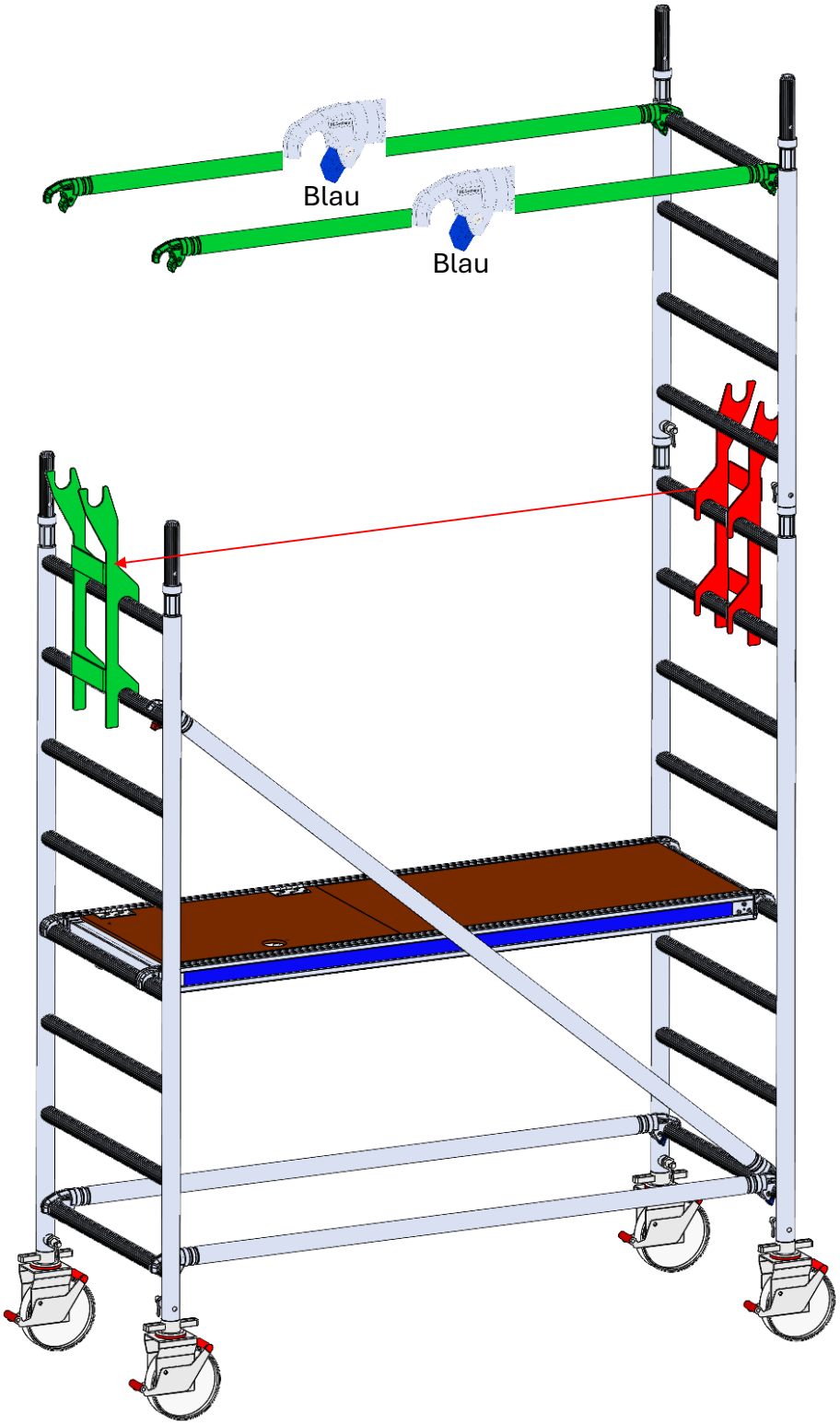


1x Aufsetzleiter 100/80

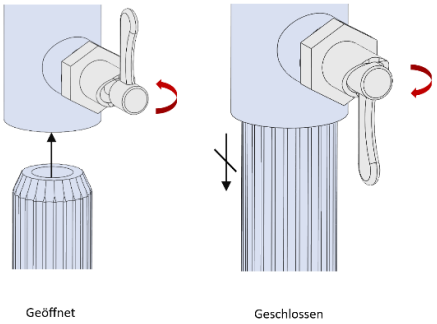




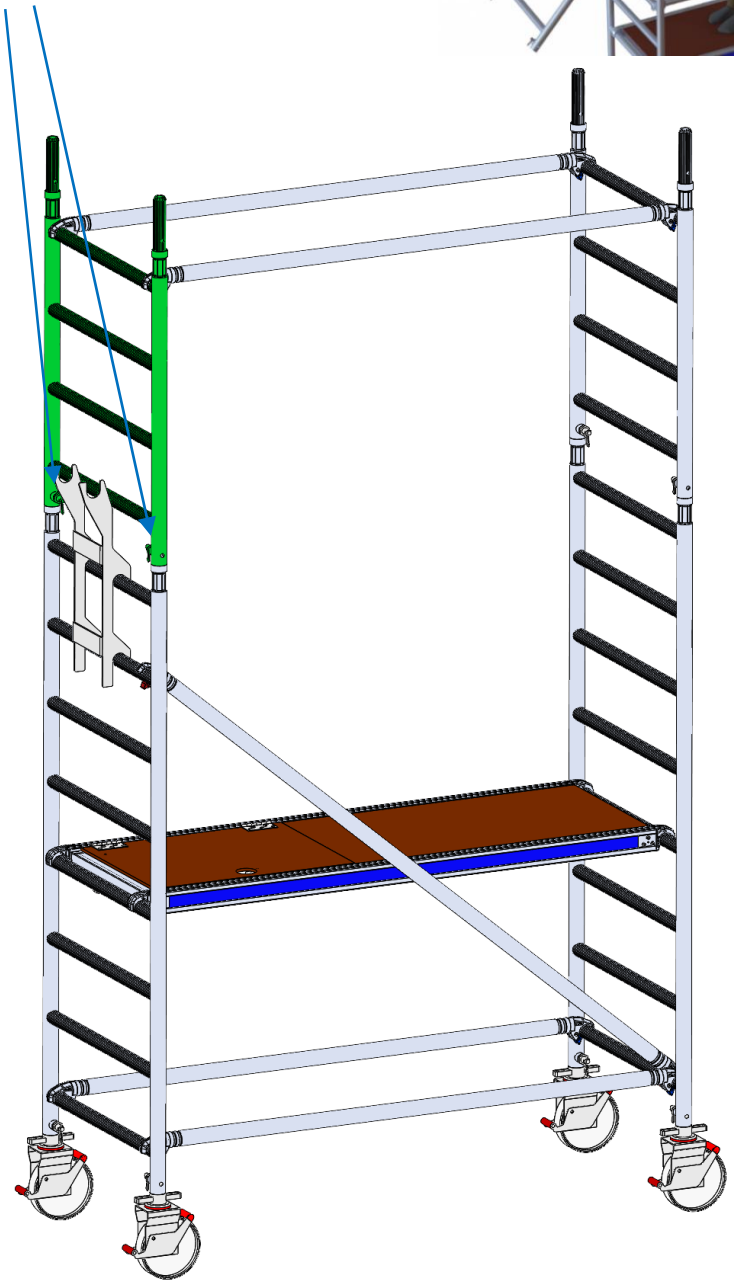
2x Längsriegel 180

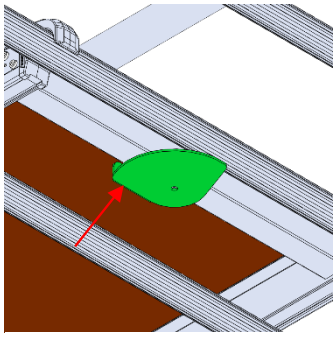


1x Aufsetzleiter 100/80

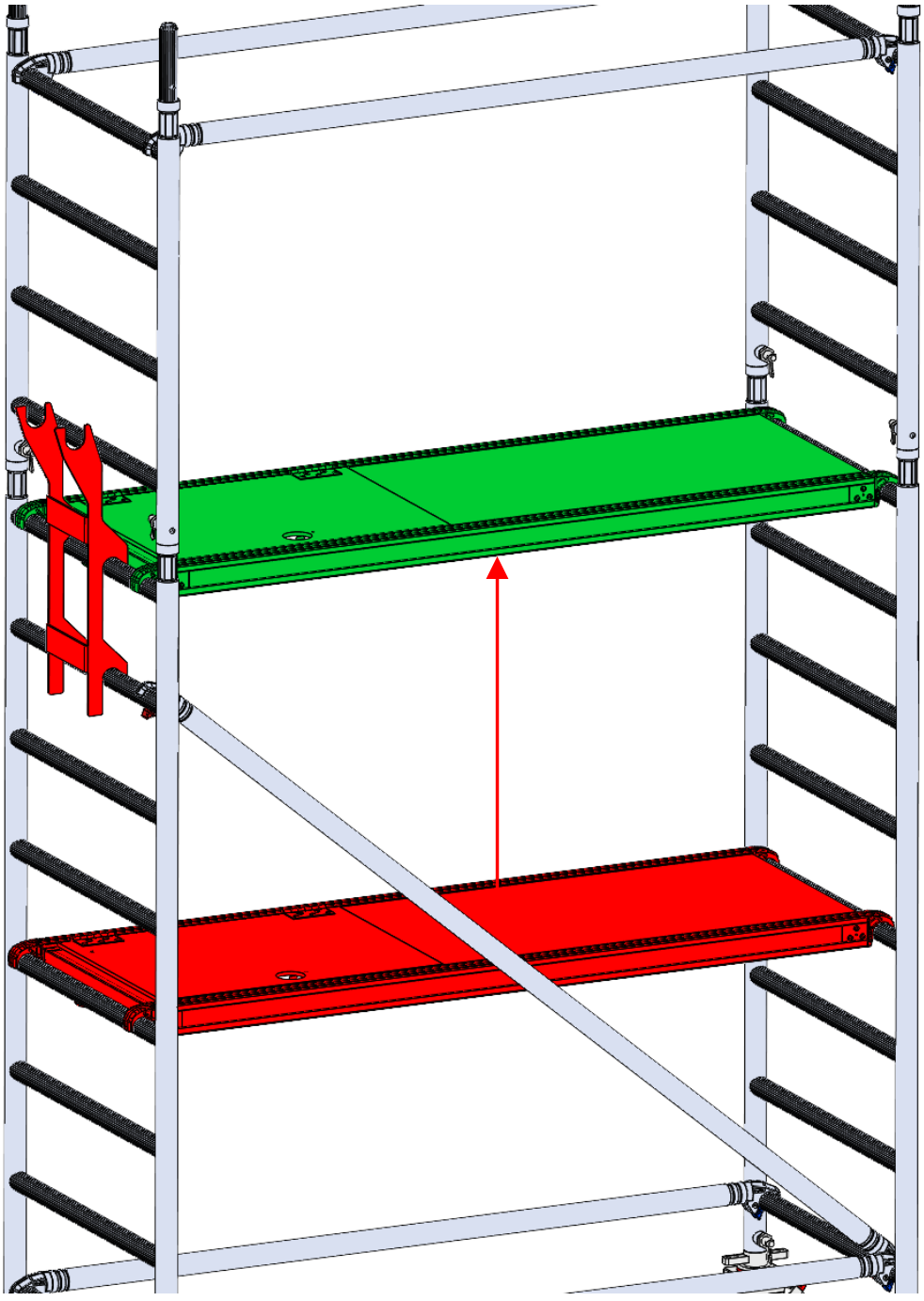








Sicherung

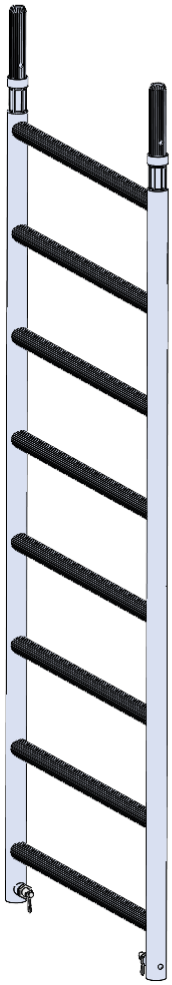


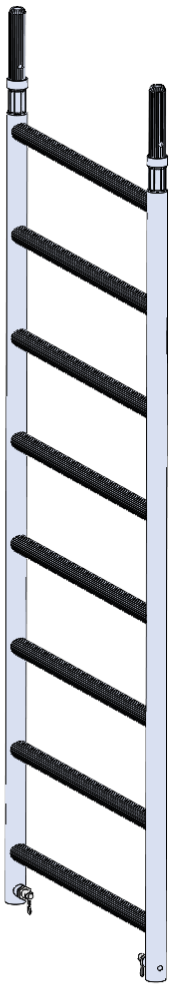
Achtung

Für Standhöhe 2 Meter, bis Seite 32 überspringen

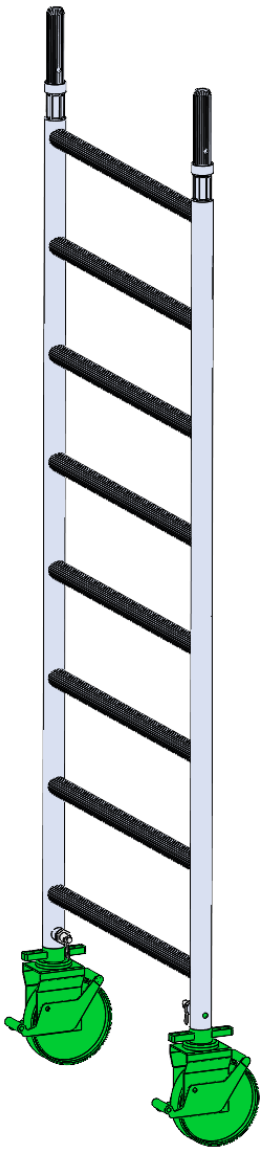
Für Alle anderen: bis Seite 25 überspringen

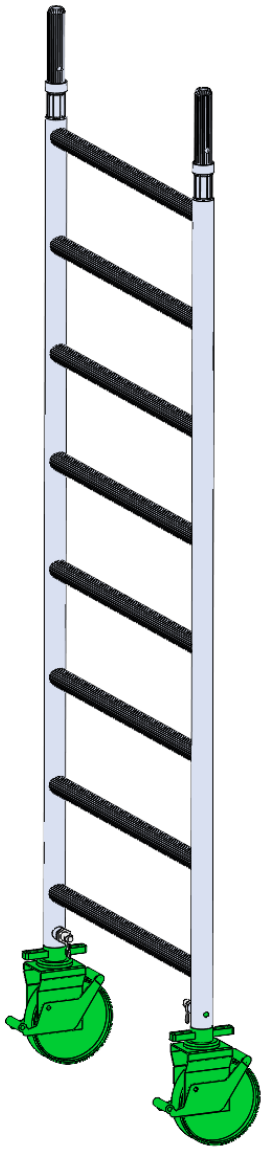
2x Aufsetzleiter 200/80



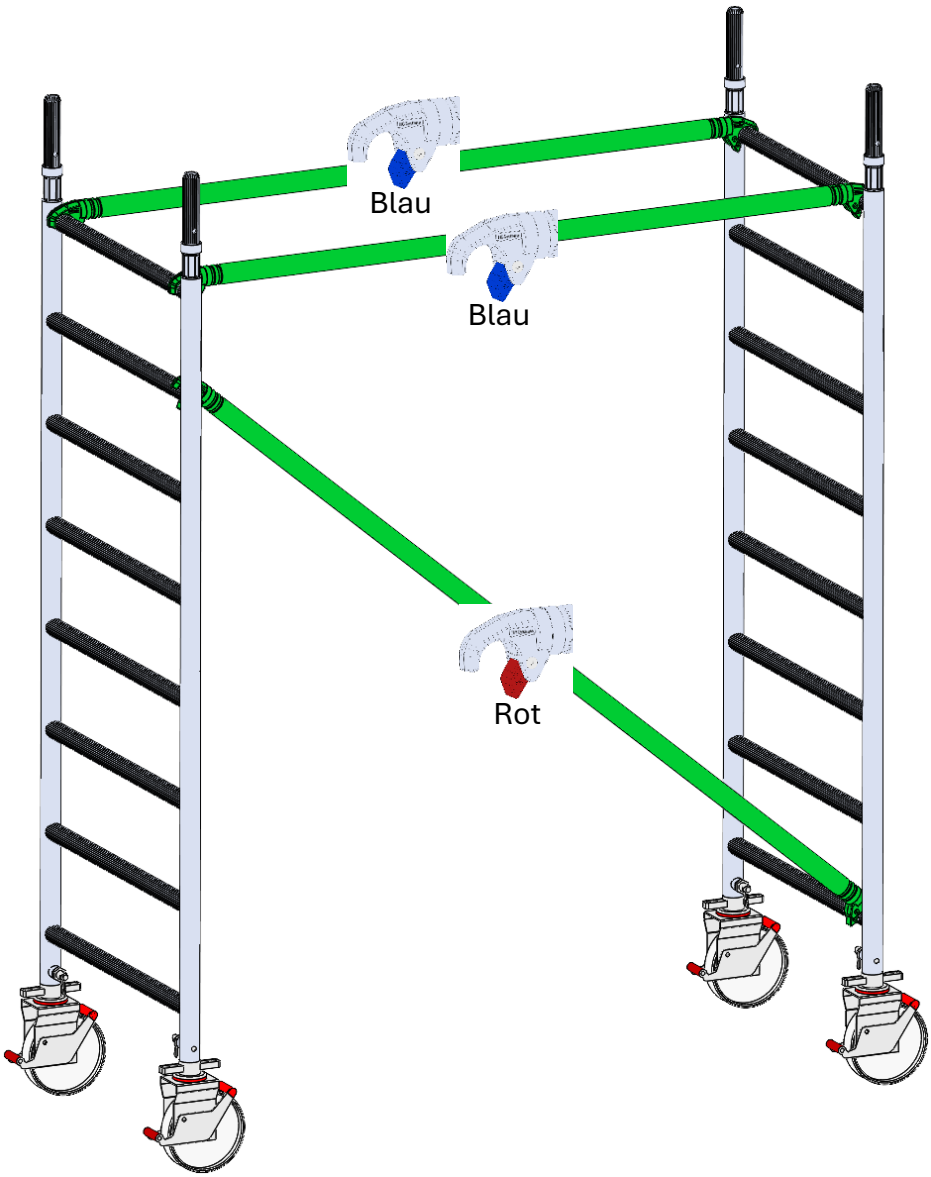


4x Lenkrolle 200 mm, 11.9 kN, mit Spindel

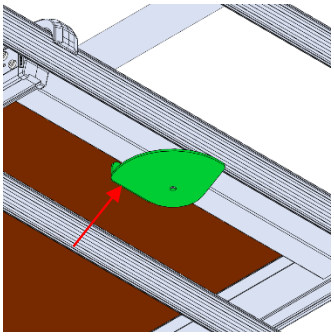




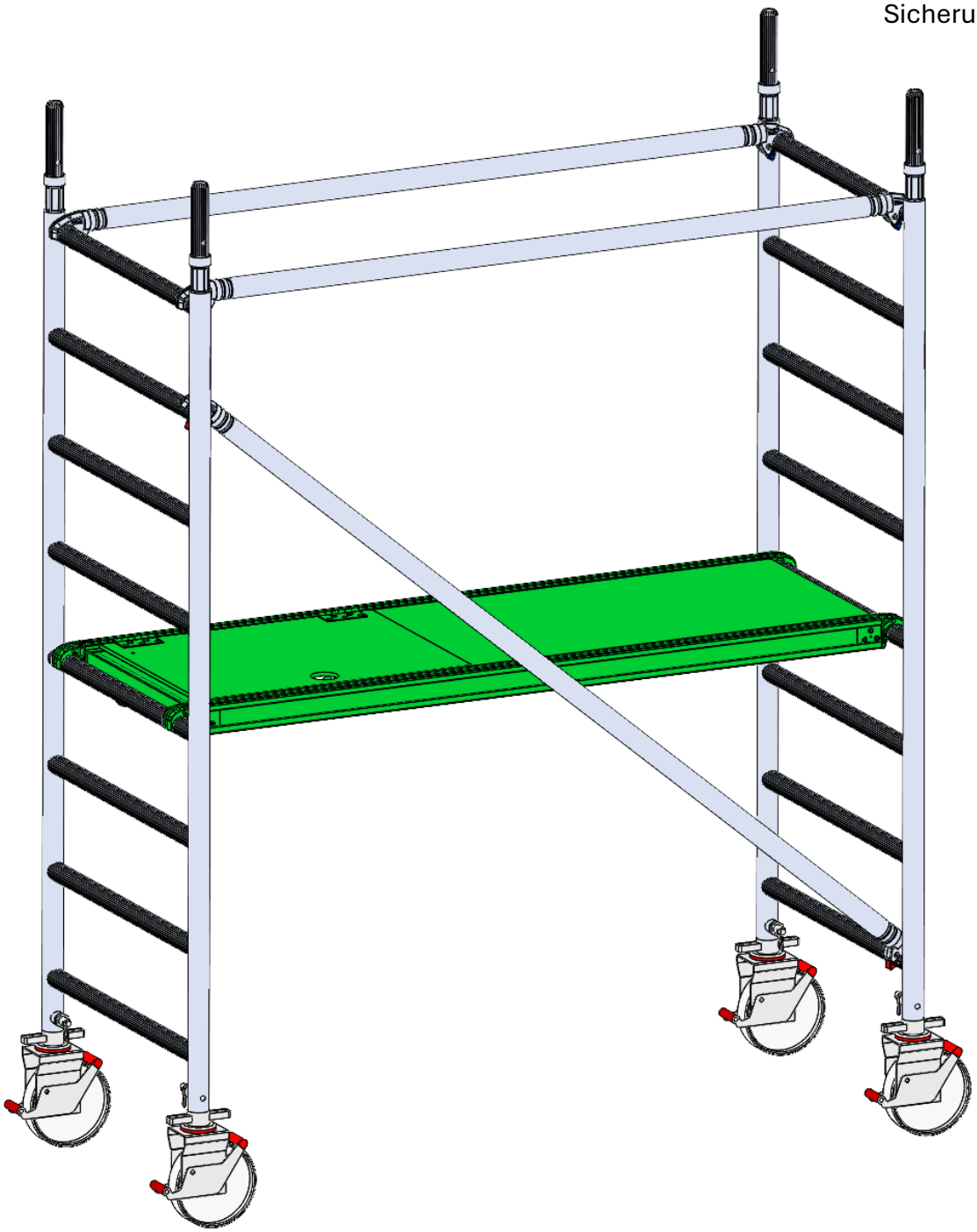
2x Längsriegel 180
1x Diagonale zu Gerüst 1.8 m



1x Arbeitsbühne 180/60 mit Klappe

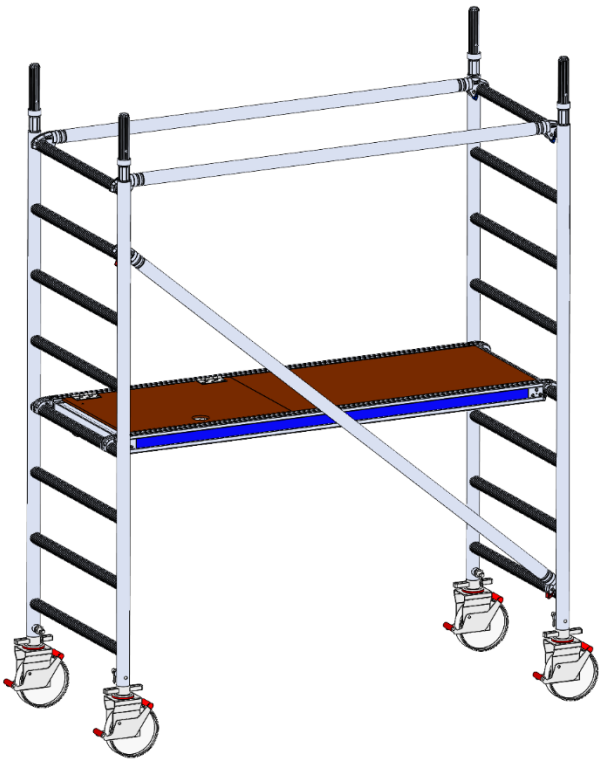


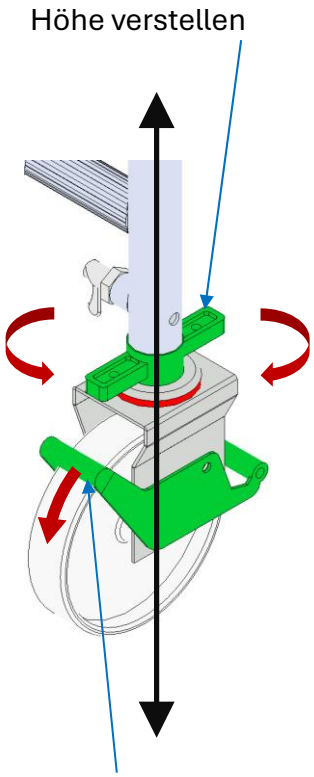
Sicherung

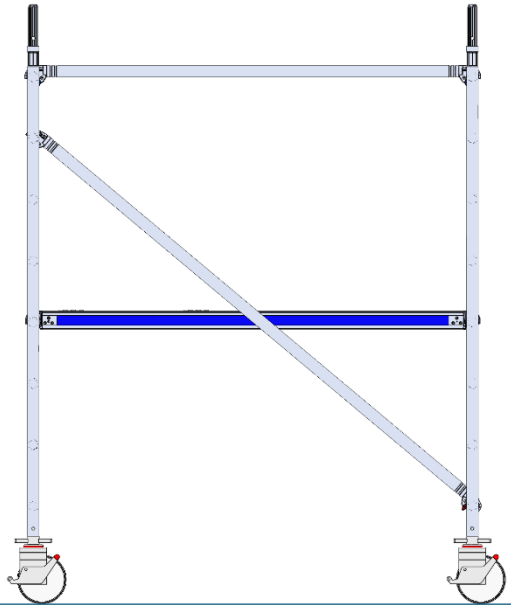


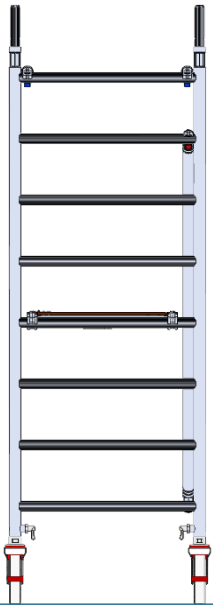
Ausrichten mit Wasserwaage

Vor dem Betreten: Bremsen anziehen



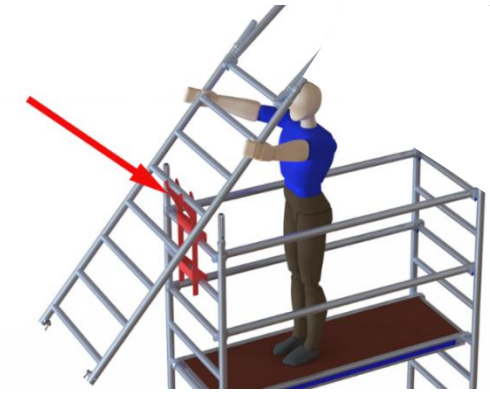


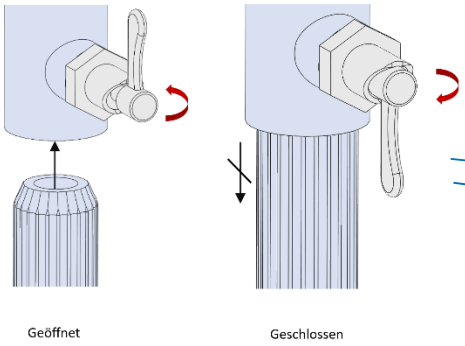




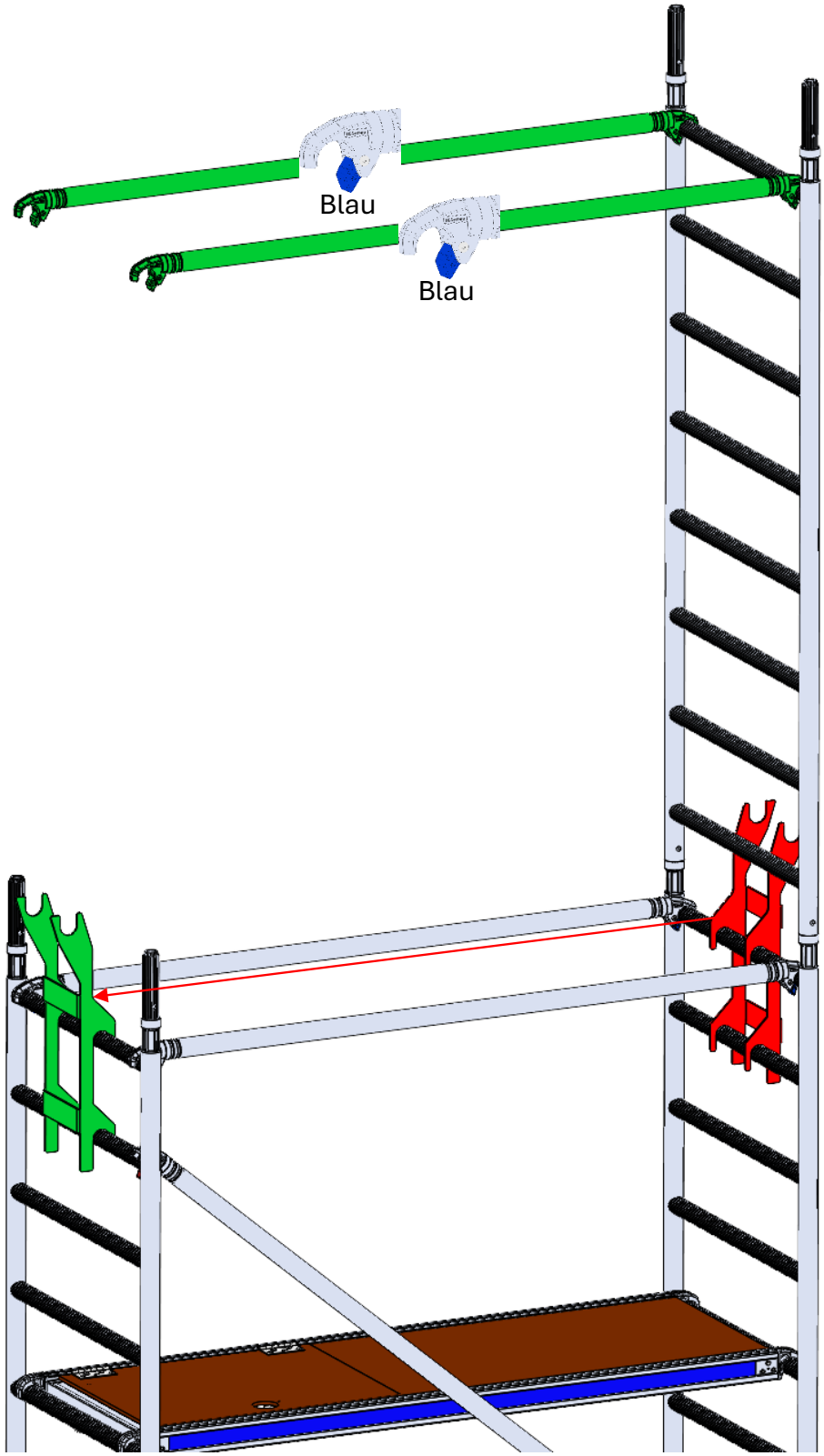


1x Aufbauhilfe
1x Aufsetzleiter 200/80

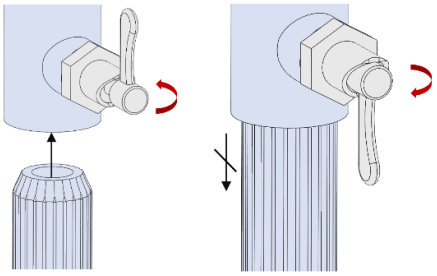




2x Längsriegel 180



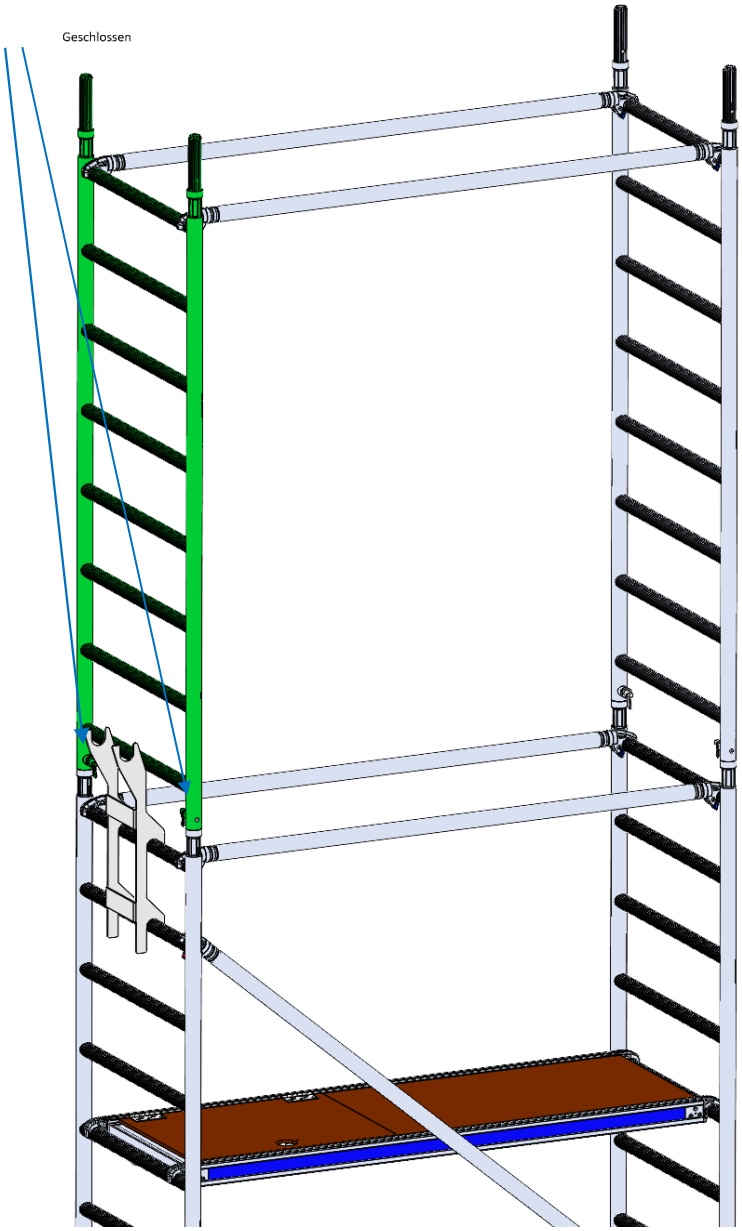
1x Aufsetzleiter 200/80



Geöffnet

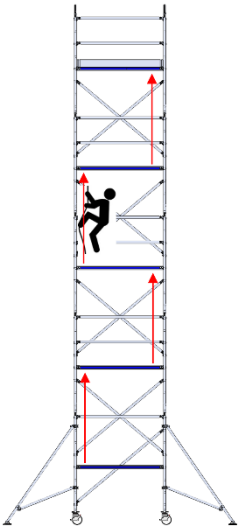
Geschlossen

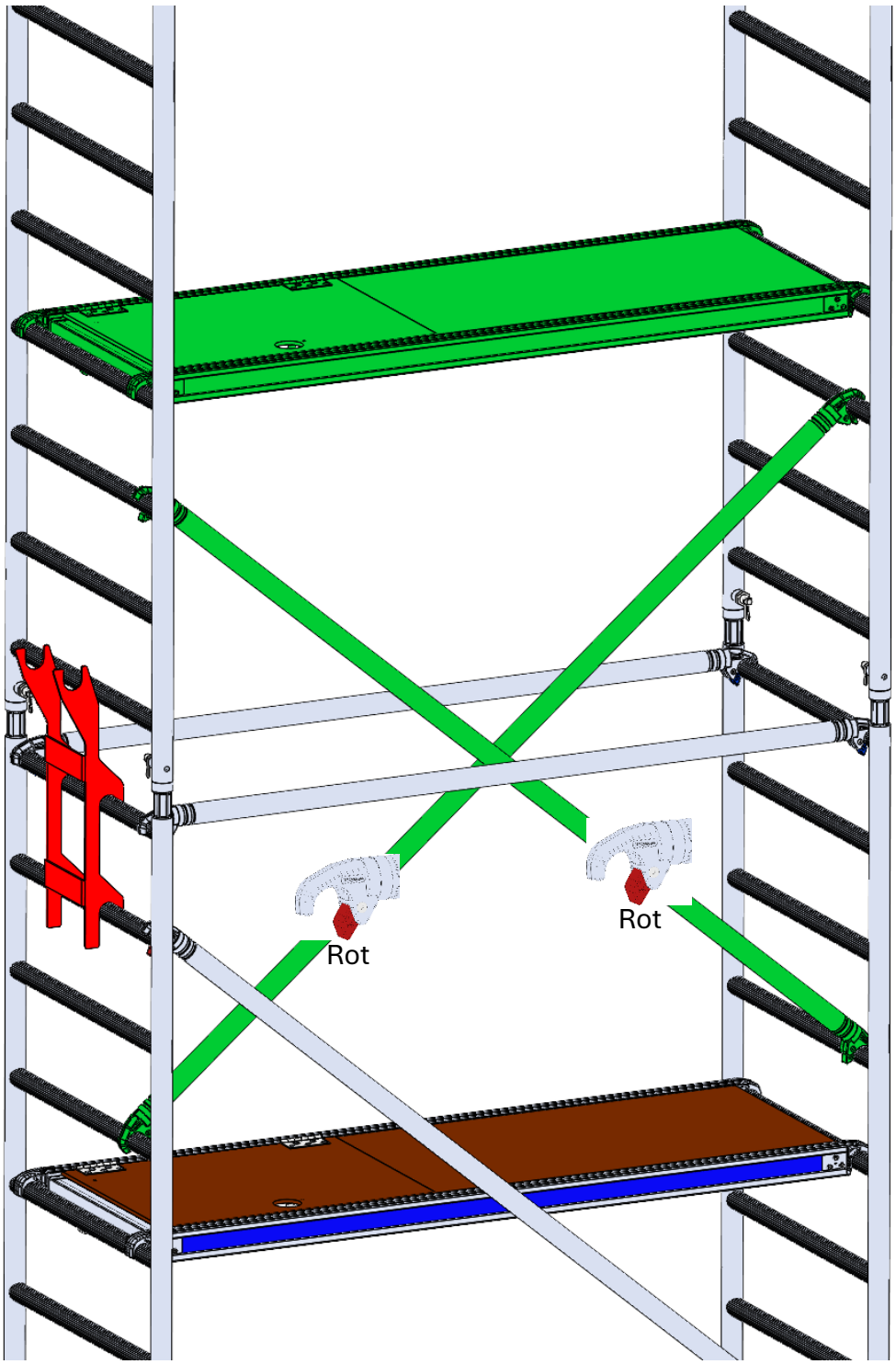




1x Arbeitsbühne 180/60 mit Klappe
2x Diagonale zu Gerüst 1.8 m

Plattformen so einsetzen, dass die Klappen sich



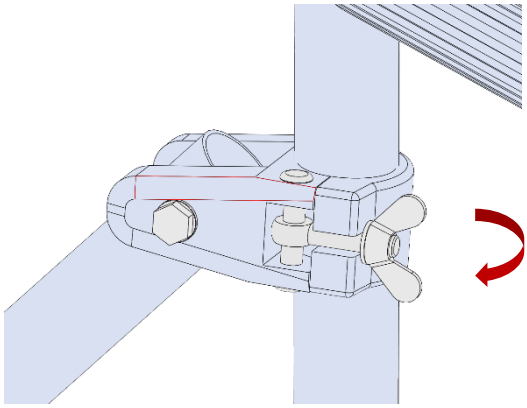


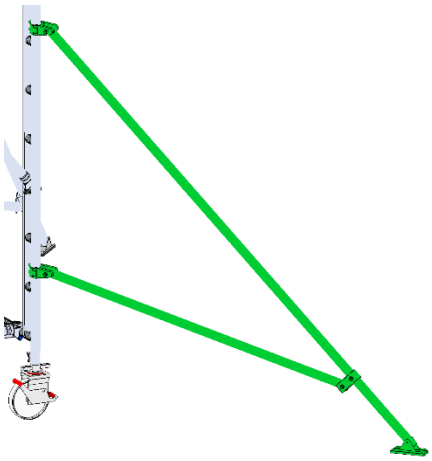
Achtung

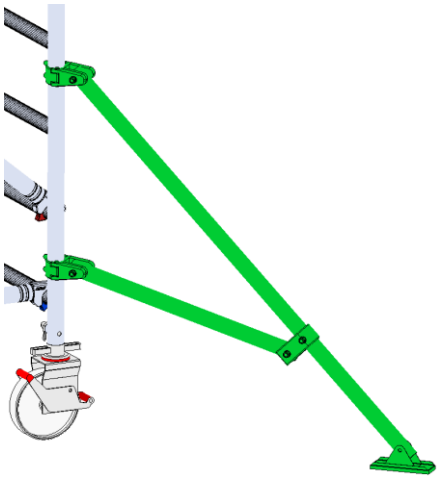
Für Standhöhe 3 Meter, bis Seite 32 überspringen.

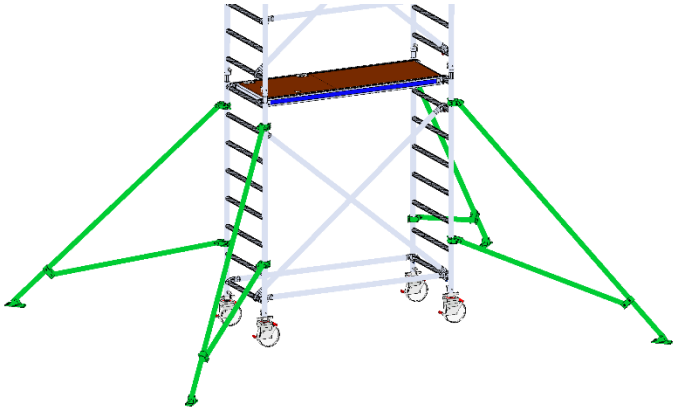
Für alle anderen Höhen; auf Seite 25 fortfahren

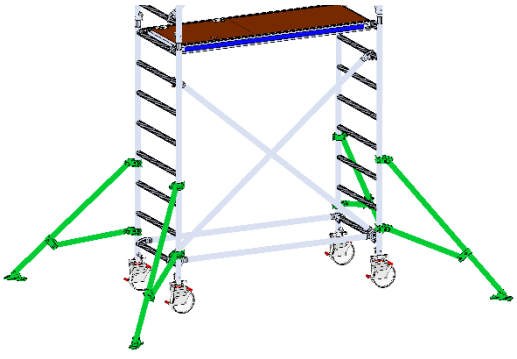
Ab Höhe von 4 Meter: 4x Ausleger kurz
Ab Höhe von 8 Meter: 4x Ausleger lang



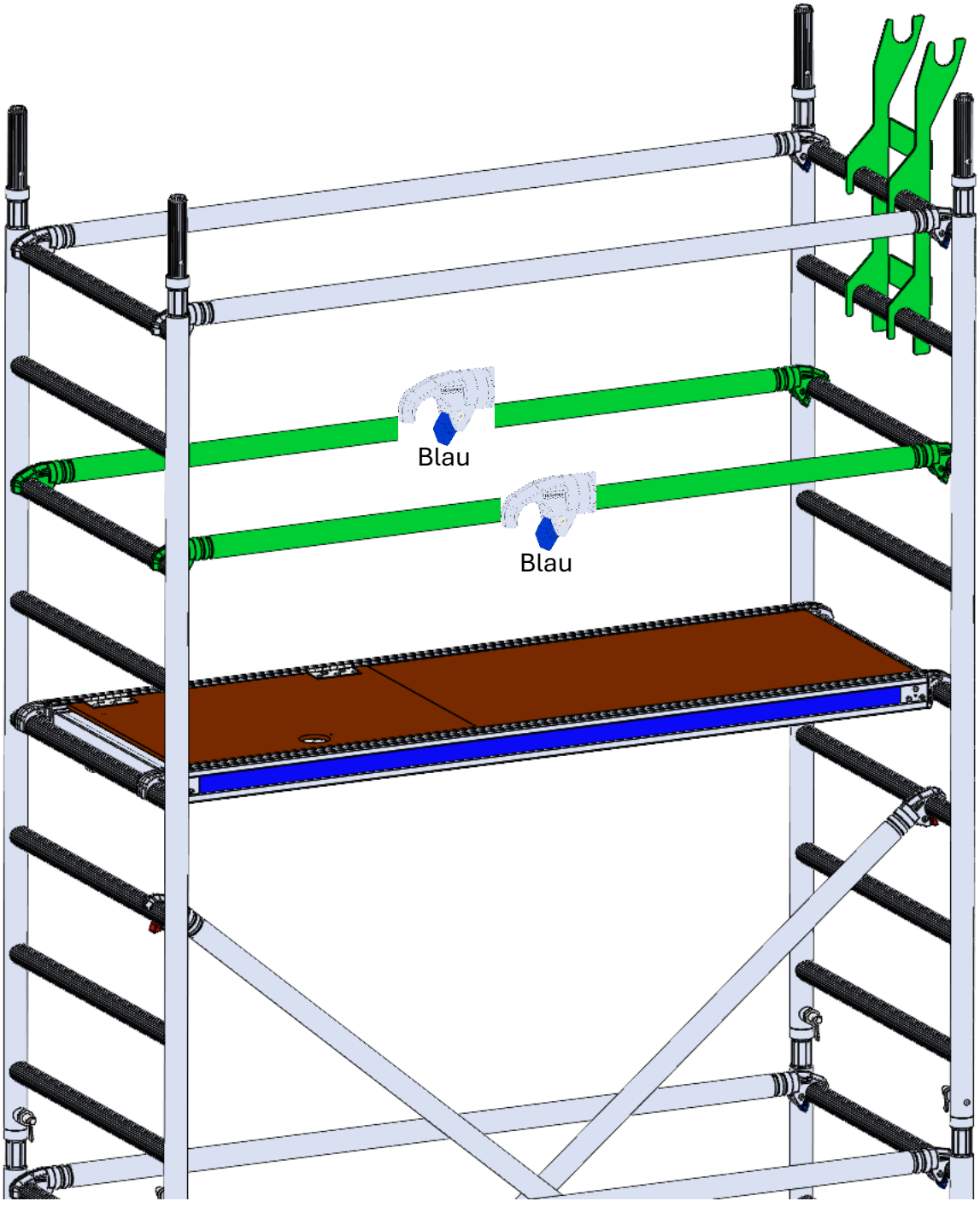




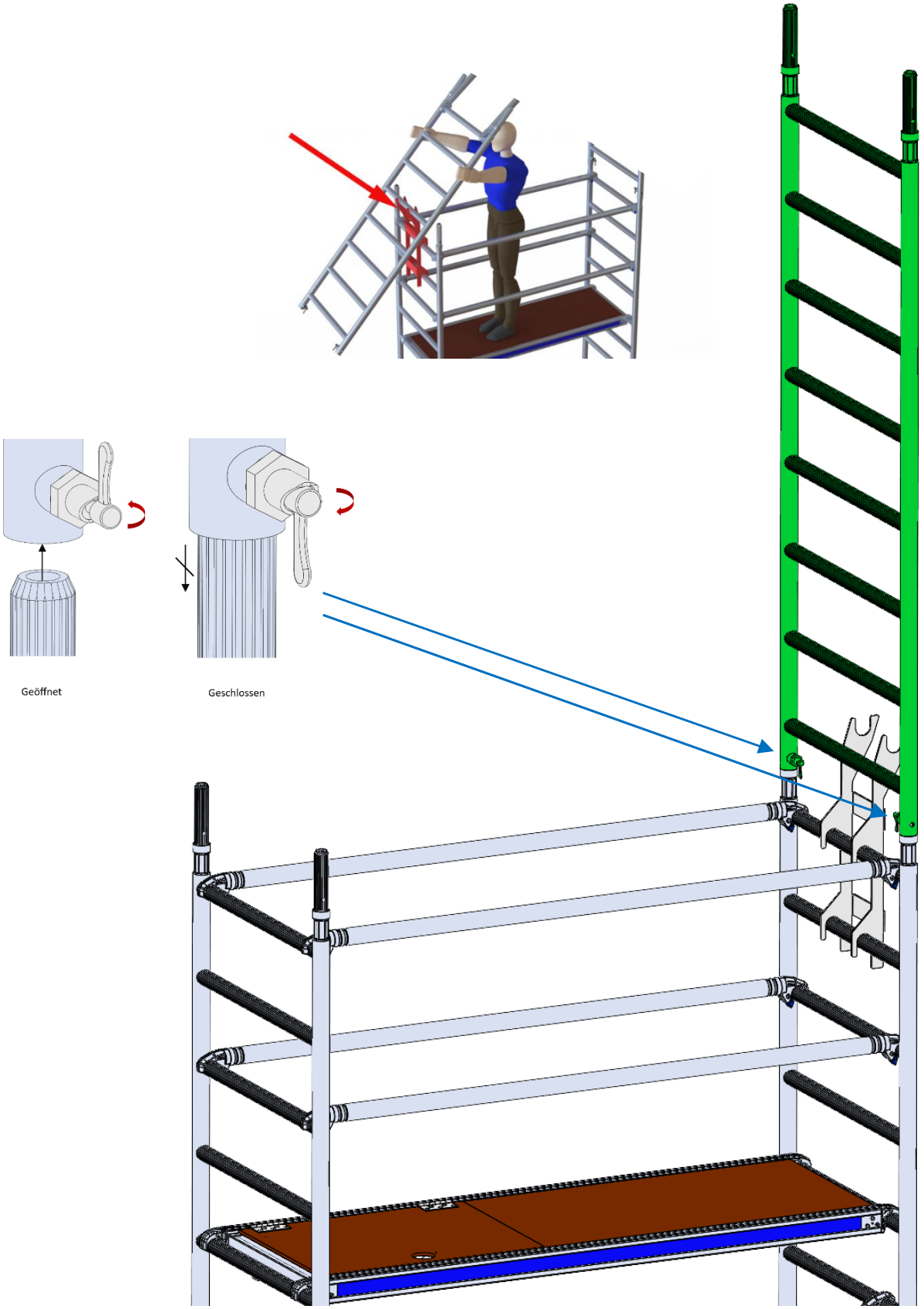




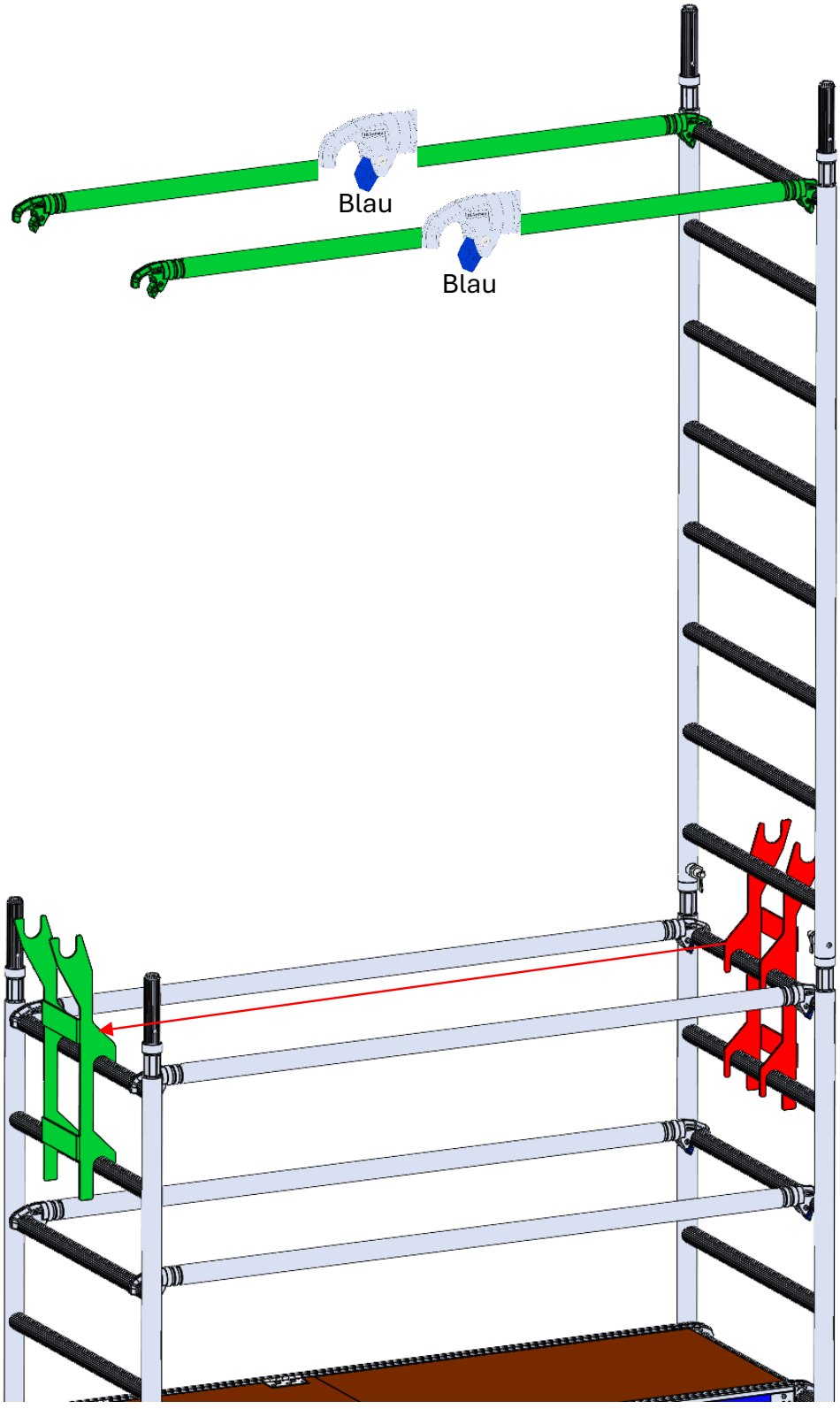
1x Aufbauhilfe
2x Längsriegel 180



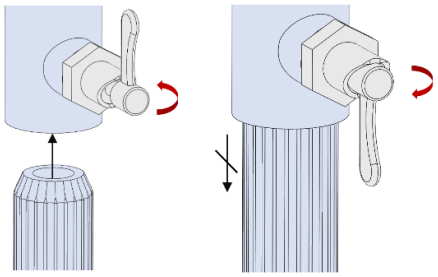
1x Aufsetzleiter 200/80



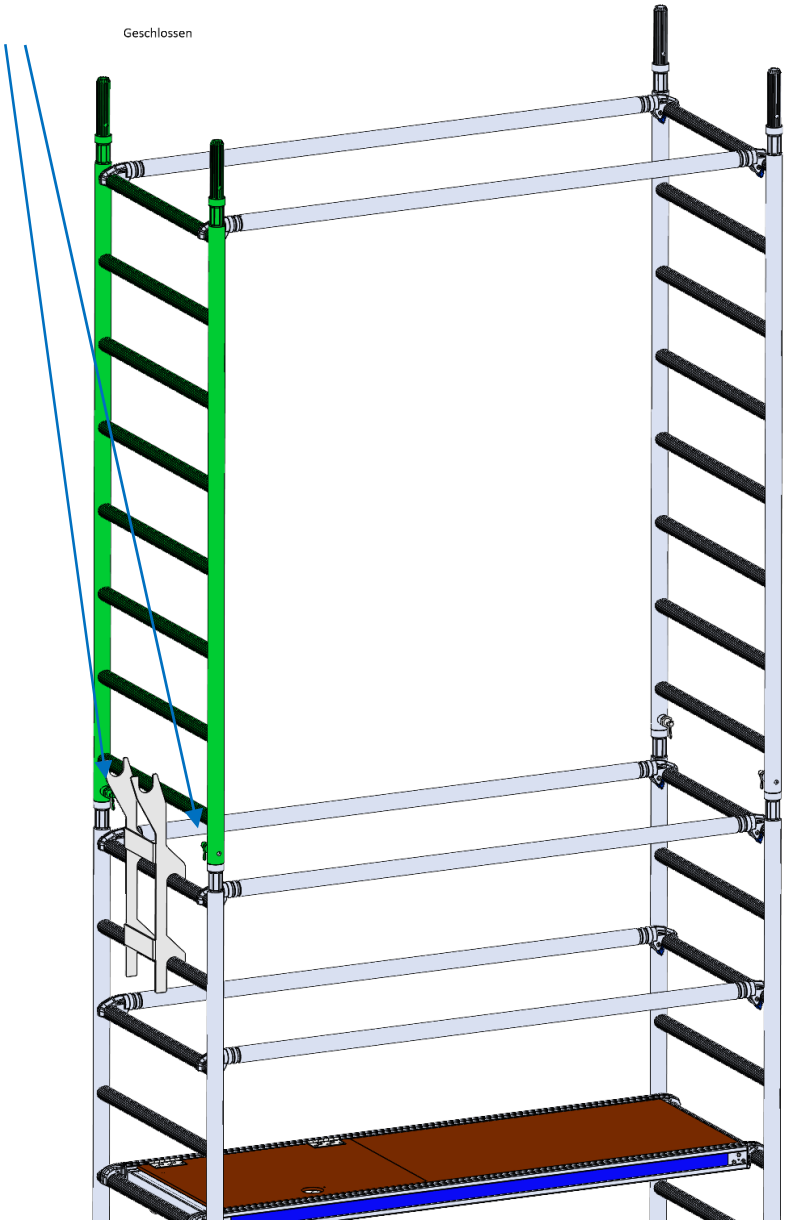
2x Längsriegel 180



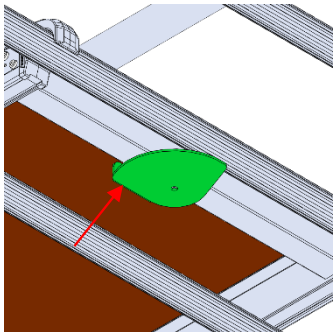
1x Aufsetzleiter 200/80



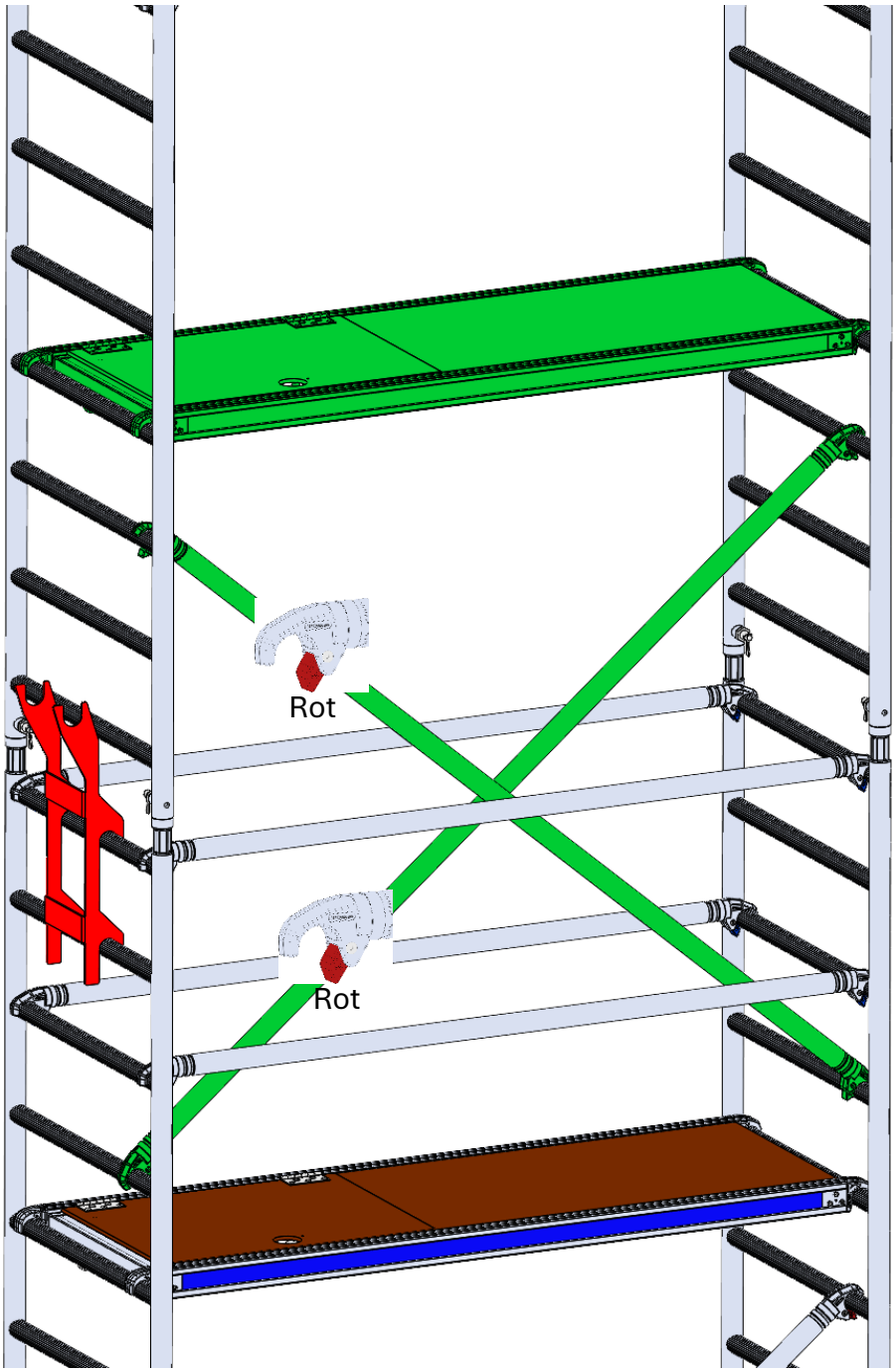




1x Arbeitsbühne 180/60 mit Klappe
2x Diagonale zu Gerüst 1.8 m



Sicherung



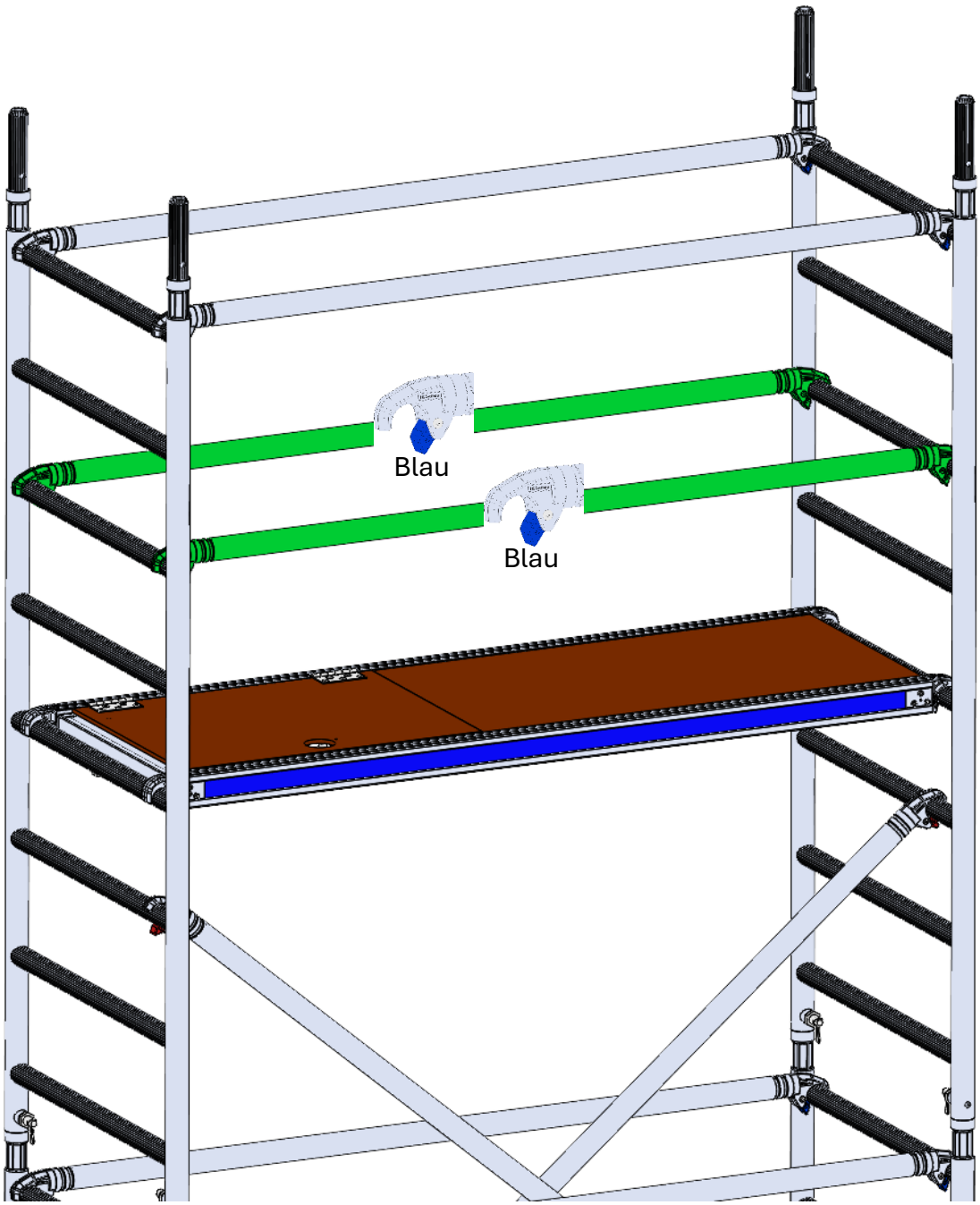
Achtung

Wenn 2 Meter höher; wieder bei Seite 26 anfangen

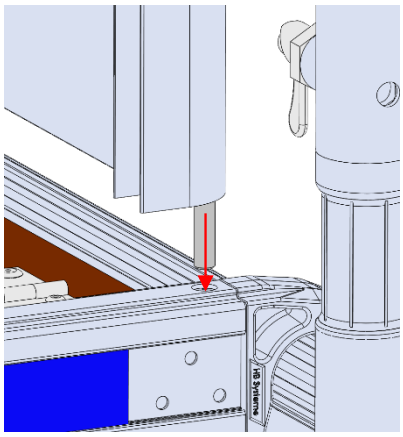
Für Arbeitshöhe

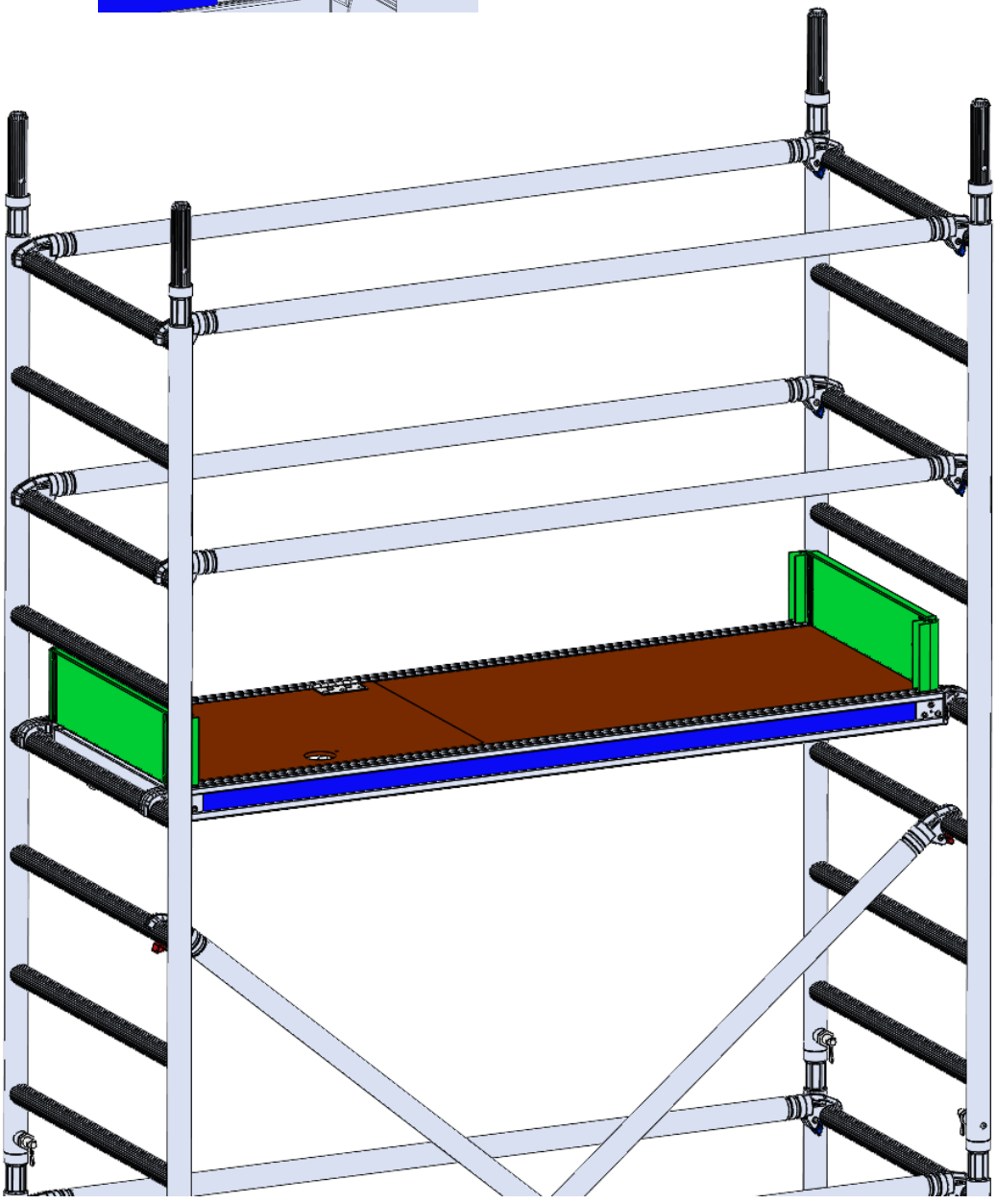
4 Meter;	Bei Seite 32 fortfahren
5 Meter;	Bei Seite 32 fortfahren
6 Meter;	Seite 26 – 31 1x wiederholen, danach Seite 32
7 Meter;	Seite 26 – 31 1x wiederholen, danach Seite 32
8 Meter;	Seite 26 – 31 2x wiederholen, danach Seite 32
9 Meter;	Seite 26 – 31 2x wiederholen, danach Seite 32
10 Meter;	Seite 26 – 31 3x wiederholen, danach Seite 32

2x Längsriegel 180



2x Querbordbrett 60





2x Längsbordbrett 180

